

Lernfeedback - Fact Sheet

Ich stelle mein Fact Sheet zur Verfügung.

- ja, ohne meinen Namen
 ja, mit meinem Namen: Ruth Sandmeier
 nein

Titel für Lernfeedback-Situation:

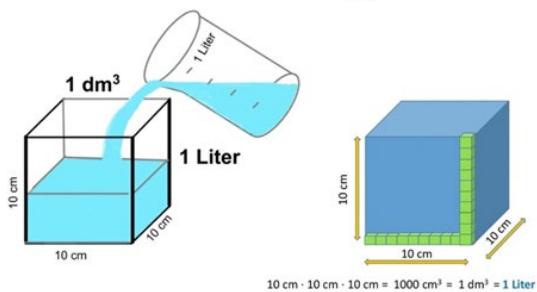
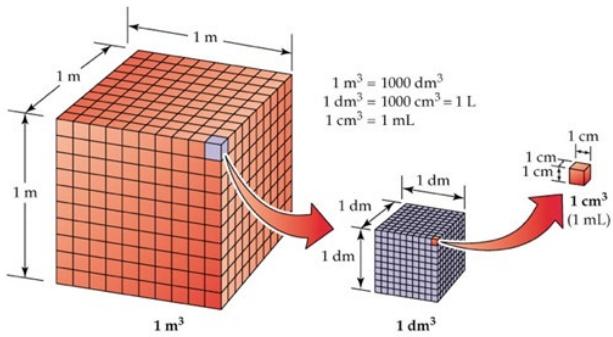
**Planung/Anstoß erfolgte im Rahmen
Weiterbildungsbaustein:**

Vom Volumenmass zum Hohlmaß

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Lernfeedback | <input type="checkbox"/> Fokussierte Beobachtung |
| <input type="checkbox"/> formatives Assessment | <input type="checkbox"/> Luuise |
| <input type="checkbox"/> Peer-Feedback | <input type="checkbox"/> Unterrichtsfeedback |
| <input type="checkbox"/> Weiteres | |

Kurzbeschrieb der Umsetzung:

1. Ausgangslage:
Geometrie 6. Klasse, Volumenmasse
2. Gegenüber ist:
 Novize Fortgeschrittene/-r Kompetente/-r
3. Ziel:
SuS können bereits dm^3 und cm^3 in Liter bzw. Milliliter umwandeln, stehen aber beim Transfer an, 3m^3 in Liter zu verwandeln.
4. Aufgabe:
Nach einem handlungsorientierten Einstieg in die Volumenbestimmung von Quadern erkennen die SuS: $1\text{dm}^3 = 1 \text{ Liter}$, $1\text{cm}^3 = 1\text{mL}$. An Zahlenbeispielen üben die SuS das Umrechnen beliebiger Volumenmasse in Hohlmasse.



Vom Volumenmass zum Hohlmaß

5. Reflexion meines Feedback-Gebens:
Während die SuS alleine oder zu zweit die gestellten Aufgaben lösen, beobachte ich den Lernprozess der SuS. Ich gebe Feedback,

wenn mich SuS ansprechen, mit dem Ziel unsicheren SuS eine Lösungsstrategie zu vermitteln. Mein **anleitendes Lernfeedback** („Überlege dir, welches Volumenmass einem Liter entspricht.“ „Wenn ich weiss, dass 1dm^3 1 Liter enthält und 1m^3 1000dm^3 sind, dann kann ich daraus ableiten, dass 3m^3 3000 Liter enthalten.“) hat einigen SuS **geholfen, die gestellten Aufgaben zu lösen und ihnen ein Erfolgserlebnis ermöglicht**. Voraussetzung ist allerdings, dass sich die SuS auf meine Anleitung einlassen und versuchen, meinen Lösungsansatz nachzuvollziehen (**gewisse SuS hängen ab, wenn es beim ersten Mal nicht klappt oder sie sind zu ungeduldig für beratendes Feedback und wollen lieber ein schnelles, signalisierendes Feedback**).

Individuelle Lernfeedbacks sind zeitintensiv, aushalten, dass nicht alle SuS ein Feedback in den 20 Min. erhalten haben. Ansätze noch mehr würdigen (für ungeduldige SuS) und Feedback eher als Rückfragen formulieren, damit die SuS ihren Lösungsansatz verbalisieren müssen, denn wer spricht, lernt am meisten.

Legende

Grün = Gelungenes

Rot = weniger Gelungenes

Violett = was ich mir vornehme